

Stellungnahme der CDU-Gruppierung im Gemeinderat der Stadt Bad Wurzach zum Haushaltsplan 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Scherer,
sehr geehrter Herr Kämmerer Kunz,

Unter der Federführung vom Kämmerer ist der Haushalt gründlich vorbereitet worden.

Über Nachlese zum Haushalt im Herbst 2021 in der Strukturkommission, einer Gemeinderatsklausur zum Haushalt im November 2021, Einbringen des digitalen Werkes durch die Verwaltung, Beratungen in der Gruppierung und öffentlich in den Ausschüssen, wollen wir Heute den Finanzfahrplan für 2022 beschließen.

Über das Zahlenwerk und die anstehenden Projekte wurde die Öffentlichkeit durch unsere ständigen Pressebegleiter Uli Gresser, Steffen Lang und Martin Tapper in Wort und Bild ausführlich informiert. An dieser Stelle bedanken wir uns ausdrücklich für ihre objektive und sachkundige Berichterstattung. Ist es in dieser seltsamen Zeit doch nahezu die einzige Möglichkeit unsere Mitbürger über die Arbeit und das Tun des Gemeinderates und der Verwaltung zu informieren.

Nun aber zu unsere Gesamtbetrachtung des Haushaltsplanes.

In Summe wollen wir in 2022 insgesamt 14 Millionen Euro in die Zukunft unserer Gemeinde investieren.

Ein Großteil der Gelder fließt in die EDV-Ausstattung des städtischen Netzwerkes und den anstehenden Ausbau und die Planung von weiteren Abschnitten des Glasfasernetzes in der Gemeinde.

Für die langersehnte Umsetzung des Medienbedarfsplanes an unseren Schulen sind sowohl die veranschlagten Mittel wie auch der zu erwartende Zuschuss im Haushalt 2022 eingepreist.

Ein von der Architektin gefertigter Planentwurf zur Neugestaltung des Schulhofes am Schulzentrum liegt zwischenzeitlich vor. Für 2022 sind 750.000 Euro für die weitere Umsetzung im Haushaltsplan vorgesehen. Da sich der Schulhof zunehmend vom einstigen Pausenhof zu einem wichtigen Aufenthaltsbereich unserer Schüler wandelt, stufen wir dieses Projekt als dringlich ein.

Gespannt sind wir auf das Ergebnis des Jugendhearings in einer der nächsten Sitzungen. Um zeitnah Vorschläge und Erkenntnisse angehen zu können, werden Mittel in Höhe von 150.000 Euro bereit gehalten.

Erfreulich ist die große Akzeptanz und Auslastung des Waldkindergartens. Die Aufstockung auf eine zweite Gruppe ist im Haushaltsplan finanziell sicher gestellt.

Die durch den Feuerwehrbedarfsplan turnusmäßig anstehende Fachausstattung, Fahrzeugbeschaffung und den Bau des Feuerwehrhauses in Eintürnen werden in 2022 mit den zur Verfügung gestellten Mittel verwirklicht.

Um die Leistungsfähigkeit unseres Bauhofs nachhaltig sicher zu stellen investieren wir bei der Fahrzeugbeschaffung, den Abschluss der Umbauarbeiten und die Sicherheit der Mitarbeiter.

Einen großen Schritt gibt es dieses Jahr bei den baulichen Entwicklungsmöglichkeiten. Nach Abschluss der Genehmigungsverfahren stehen nun in den Haushaltsplänen der Stadt und der Abwasserbeseitigung eine Million Euro für die Erweiterung des Gewerbegebietes Ziegelwiese Süd und die Erschließung der Baugebiete in Haidgau und in Arnach insgesamt zwei Millionen Euro zur Verfügung. Zur Entwicklung des Baugebietes Reischberghöhe sechs ist eine Planungsrate über 150.000 Euro eingestellt.

Freuen darf man sich in Seibranz, nachdem die Planungsrate für den ersten Abschnitt des Dorfentwicklungsprozesses, nämlich die Hallensanierung, im Haushalt sicher gestellt ist und somit der Prozess sichtbar anlaufen wird. In der kurzfristigen Finanzplanung wird die finanzielle Ausstattung dieses Dorfentwicklungsprozesses in den nächsten Jahren eine feste Position sein müssen.

Für die Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes und der Brückensanierung vom Kurgebiet zum Kurpark nehmen wir 730.000 Euro in die Hand und bringen die Anlagen wieder in einen sicheren und attraktiven Zustand.

Eine Planungsrate zum Bau des Turms im Ried setzen wir in der erforderlichen Höhe an, damit nach Eingang von geforderten behördlichen Genehmigungen das Vorhaben in 2022 weiter Gestalt annimmt.

Ein ansehnlicher Betrag kann für Gewässerentwicklung und den Hochwasserschutz verwendet werden. Darüber hinaus möchten wir aber dringend anregen, nach den neuesten Erfahrungen aus dem letzten Starkregenereignis und auf die Aussagen betroffener Mitbürger aufbauend, einen Aktionsplan für die gefährdeten Regionen zu erarbeiten. Die dafür angedachte Kommission soll zeitnah ihre Tätigkeit aufnehmen und notwendige Schutzmaßnahmen aufzeigen.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass die angemeldeten Vorhaben im Investitionsplanes durchweg durchdacht, notwendig von langer Hand geplant sind. Mit dem heutigen Beschluss sind sie auch mit finanziellen Mitteln ausgestattet und können im Haushaltsvollzug verwirklicht werden.

Noch ein paar Gedanken zum Ergebnishaushalt 2022, in dem die laufenden Erträge und Aufwendungen der Stadt aufgeführt sind:

Den ordentlichen Erträgen über 35 Mio Euro stehen zur Aufgabenerfüllung der Verwaltung ordentliche Erträge i.H. von 37 Millionen Euro gegenüber was zu einem negativen ordentlichen Ergebnis von 2 Mio Euro führt.

Auf der Suche nach Möglichkeiten die Situation zu verbessern mussten wir einsehen, dass wir auf der Einnahmenseite auf die Wirtschaftskraft unserer örtlichen Unternehmen und den Einkommenssteueranteil, zu dem die Beschäftigten beitragen, angewiesen sind. Wir tun daher gut daran, die nötigen Voraussetzungen für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden und auch Wohnraum und ein positives Umfeld für deren Arbeitnehmer zu schaffen.

Lediglich im Bereich der Gebühren und Leistungsentgelte, die seit mehreren Jahren in der Summe unverändert veranschlagt werden, sehen wir, zumindest Prüfungsbedarf.

Ähnlich erging es uns beim Aufschlüsseln der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes, die wir zu 55 % nicht ohne weiteres beeinflussen können.

Werden die Personalkosten hinterfragt, die erstmals die Summen von 10 Mio Euro übersteigen, werden die breit gefächerte Aufgabenstellung der Verwaltung und die Struktur unserer Stadt deutlich.

Nahezu 14.700 Einwohner wollen in verschiedensten Angelegenheiten von Ortsverwaltungen, Bürgerbüro, Bad Wurzach Info und Fachabteilungen betreut werden.

Auf 18.266 ha Gemarkungsfläche sind 23 Bauhofmitarbeiter für 240 km Straßen in vielfältiger Weise zuständig. Öffentliche Anlagen und

Plätze sowie Parkanlagen wollen gestaltet, gepflegt und unterhalten sein. In Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement werden von ihnen 95 städtische Gebäude betreut.

In der Größe eines mittelständischen Betriebes ist der Bereich Soziales und Erziehung mit nahezu 50 Mitarbeitern aufgestellt. Der Aufgabenbereich reicht vom Betrieb unseren stadteigenen Kindergärten mit ihren unterschiedliche Aufgaben über unser Personal an den Schulen bis zum Jugendbeauftragten.

Werfen wir einen Blick auf die im Haushaltsplan aufgeführten vielfältigen Themenbereiche in den Dezernaten Verwaltung, Bauen und Finanzen stellen wir fest, dass diese von 60 Mitarbeitern bewältigt werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitarbeitern für ihren Einsatz um eine bürgernahe Verwaltung und die Gestaltung einer lebenswerten Gemeinde.

Zusammenfassend stellen wir innerhalb der Gruppierung fest, dass wir weiterhin kreativ sein müssen, um den Ausgleich des Ergebnishaushaltes zu erreichen um vom guten Verwalten zu einem noch besseren Gestalten unserer Gemeinde vorwärts zu kommen.

Mit der Zusage zu einer zielgerichteten Zusammenarbeit mit Kollegen und Verwaltung stimmen wir dem Haushalt 2022 zu!